

Öffentliche Stellenausschreibung

Beim Landeskriminalamt Schleswig – Holstein sind zum nächstmöglichen Termin **bis zu vier** Arbeitsplätze

in der Luftbildauswertung (m/w/d)

befristet bis zum 31.12.2024 in Vollzeit zu besetzen. Dienort ist in 24242 Felde/Groß Nordsee.

Das Landeskriminalamt Schleswig-Holstein (LKA SH) ist zugeordnetes Amt des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung. Die Aufgabengebiete des LKA SH im Bereich der Ermittlungen und der Einsatz- und Ermittlungsunterstützung bilden ein breites Spektrum ab und sind sehr vielseitig. Das LKA SH ist in fünf Abteilungen untergliedert.

Die ausgeschriebenen Arbeitsplätze befindet sich im Dezernat 33 Kampfmittelräumdienst des LKA.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- die Auswahl, Aufbereitung und Georeferenzierung von Kriegsluftbildern aus dem 2. Weltkrieg (2D und 3D) in geografischen Informationssystemen (GIS)
- Geodatenmanagement, z.B. Erstellen, Verwalten und Editieren von mehrschichtigen Datenbanken mit angeschlossenen geografischen Auskunftssystemen u. allen relevanten Daten einer Kampfmittelräummaßnahme
- Beurteilung von Gefahrenpotenzialen und eigenverantwortliches Erlassen von Verwaltungsakten, z.B. selbständige u. eigenverantwortliche Anwendung einschlägiger, zum Teil spezialgesetzlicher Regelungen des Ordnungs- u. Baurechts unter Hinzuziehung geophysikalischen Verfahrenswissen
- Vermessungsarbeiten, z.B. hochpräzises Einmessen im Feld und Ausweisen von Bombenblindgängerhinweispunkten und Bohrrastern
- Ressortübergreifende Zusammenarbeit, z.B. Aufbauen und Betreiben einer fachspezifischen Kopfstelle für historische Geodaten (Fortentwicklung des Kampfmittelkatasters zu einem umfassenden Kampfmittelinformationssystem SH)

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für den ausgeschriebenen Arbeitsplatz sind:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Geographie (Master of Geography) oder ein vergleichbarer Abschluss,
- Kenntnisse im Umgang mit gängigen Geoinformationssystemen (ArcGIS, QGIS u.a.) sowie geografischen Datensätzen und üblichen Koordinatensystemen,
- Verständnis für das Zusammenspiel von digitalen und analogen Karten, Luftbildern und Daten,
- Grundkenntnisse über objektrelationale Geodatenbankmanagementsysteme sowie (Geo-) statistische Kenntnisse zur Auswertung von Daten,
- Kenntnisse im Bereich der Fernerkundung und Photogrammetrie, z. B. Grundlagen der Luftbildaufnahme/Orthophotos, Auswertung von Luftbildern und Verständnis von Strukturen und Objekten,
- Grundlegendes Verständnis über die Tätigkeiten der Vermessung, z. B. Umgang mit GPS-Vermessungsgerät und Kenntnisse über Datenaufnahme via Tachymeter/Geodimeter,
- Bildschirmarbeitstauglichkeit und die Fähigkeit stereoskopischen Sehens
- Bereitschaft sich mindestens einer Zuverlässigkeitsüberprüfung zu unterziehen
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft sich mindestens einer Zuverlässigkeitsüberprüfung zu unterziehen

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Erweiterte Softwarekenntnisse in ESRI ArcGIS, Microsoft Office, Adobe Photoshop sowie PostGIS (Geodatenbankmanagementsystem)
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Sorgfalt

Wir bieten Ihnen

Für das Beschäftigungsverhältnis gilt der TV-L und bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 TV-L.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

04. November 2020

an das

**Landespolizeiamt Schleswig-Holstein
LPA 3142 – Frau Frank
Kennwort „LKA, Dez. 33 -KRD- Luftbildauswerter*in (m/w/d)/2020“
Mühlenweg 166
24116 Kiel**

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung möglichst als PDF-Datei per Email an kiel.lpa3142@polizei.landsh.de zu übersenden. Bei Bewerbungen in Papierform weisen wir darauf hin, dass keine Rücksendung erfolgt.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalsachbearbeiterin Frau Claudia Frank unter der Tel.-Nr.: 0431/160-63142 oder unter claudia.frank@polizei.landsh.de gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und zu den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Leiter der Luftbildauswertung Herrn Alan Bock unter der Tel.-Nr.: 04340/4049-420.